



# Virgen - Energiepolitik mit Zukunft

Bürgermeister Ing. Dietmar Ruggenthaler  
Besuch e5-Gemeinden aus Salzburg  
14. Oktober 2011, Gemeindeamt Virgen



## Ortskurzportrait

- 1.200 m Seehöhe
- Besiedelung reicht von 1.000 bis 1530 m
- hohe Sonnenscheindauer
- mildes Klima
- 2.201 Einwohner
- 7 Fraktionen
- ca. 50 km Straßennetz
- Wohnort mit hoher Lebensqualität, bäuerlich geprägt mit Chancen im Tourismus und Kleingewerbe
- Schönstes Blumendorf Europas



# Finanzkraft

- Einnahmenindex 2008  
(Statistik Austria)
- Bundesland Tirol 100
- Bezirk Lienz 86
- Planungsverband 34 78
- Virgen 68
- Langenegg 89
- Zell am See 121
- St. Johann i. Pongau 106
- Kommunalsteuer ~ € 60.000,-
- Grundsteuer A u. B ~ € 65.000,-
- Stat. Gemeindeabg. ~ € 20.000,-



# Die Entwicklung

Die Entwicklung von Virgen beruht auf drei Maximen

- Verantwortung aktiv wahrnehmen für Natur, Gemeinschaft und Schöpfung
- Gemeinsam sind wir stark
- Offen sein für Neues
  
- **In Virgen zieht man selbstbewusst das Gesetz des Handelns an sich, statt auf Hilfe von außen zu warten.**



# Energie-Meilensteine

- 1992 Klimastation
- 1993 GR-Beschluss Solarförderung
- 1995 Arge Alp – „energieautark“  
energiebewusste Gemeinde
- 1996 Biogasanlage Virgental  
Beitritt zum Klimabündnis
- 1997 KW Firschnitzbach  
Energieanalyse
- 1999 Beitritt zum e5-Programm  
1. e5-Audit – 38,7 %

# Energie-Meilensteine

- 2001 2. e5-Audit – 39,0 %  
Umstellung  
Straßenbeleuchtung  
Solaranlagendichte 1 m<sup>2</sup>/EW
- 2002 Biomasseförderung Private
- 2003 Biomasse-Nahwärme  
Schulsanierung mit EQ  
3. e5-Audit – 58 %
- 2004 Energie-Leitbild  
Fuß- und Parkplatzkonzept  
4. e5-Audit – 65 %
- 2005 Einführung Virger Mobil



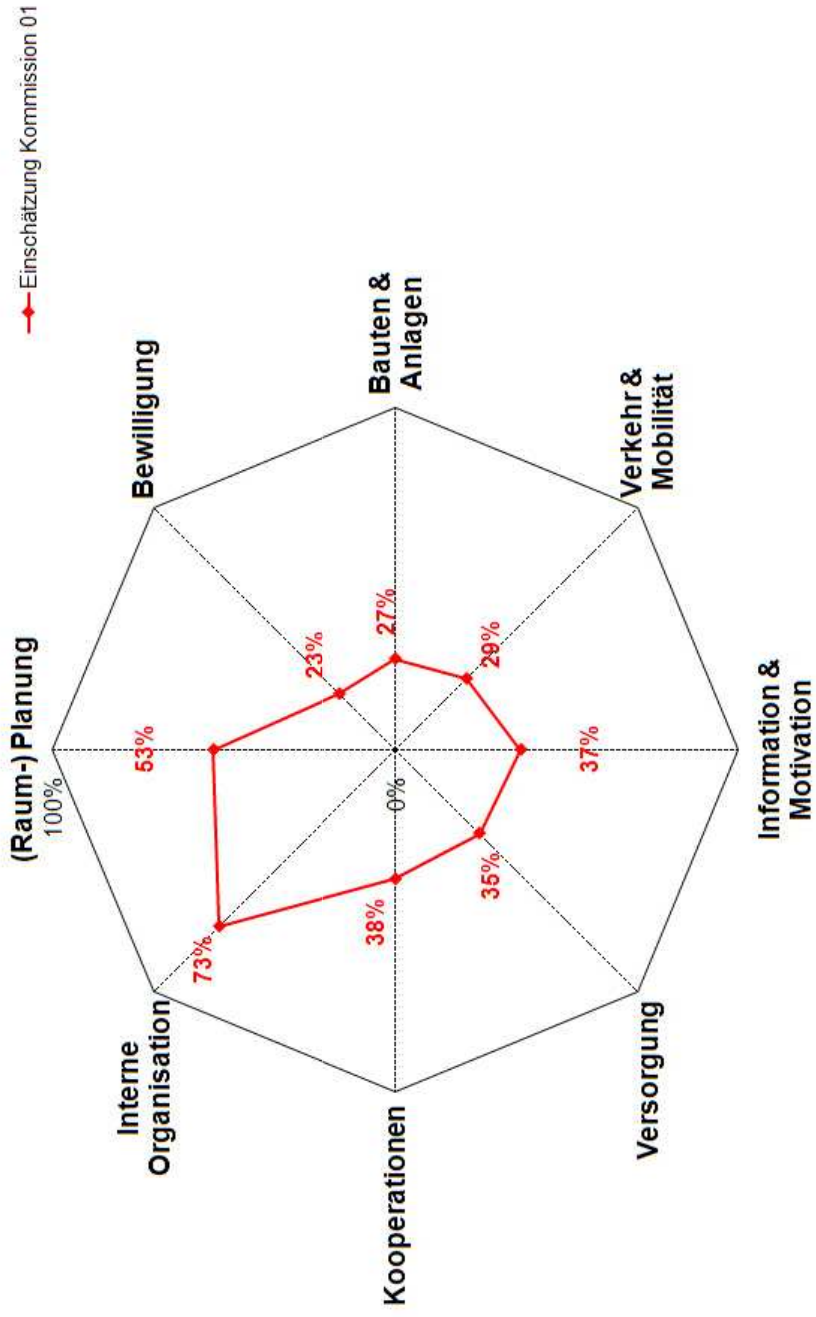
# Energie-Meilensteine

- 2006 3.000 m<sup>2</sup> thermische Solaranlagen
- 2007 Stromfressern auf der Spur  
Homepage – Energie  
Leuchtmitteltauschaktion
- 2008 5. e5-Audit – 80 %  
Photovoltaikförderung
- 2009 Wärmepumpenförderung  
4.000 m<sup>2</sup> thermische  
Solaranlagen  
Österreichische  
Klimaschutzgemeinde 2009
- 2010 Europäischer Energy Award  
in Gold



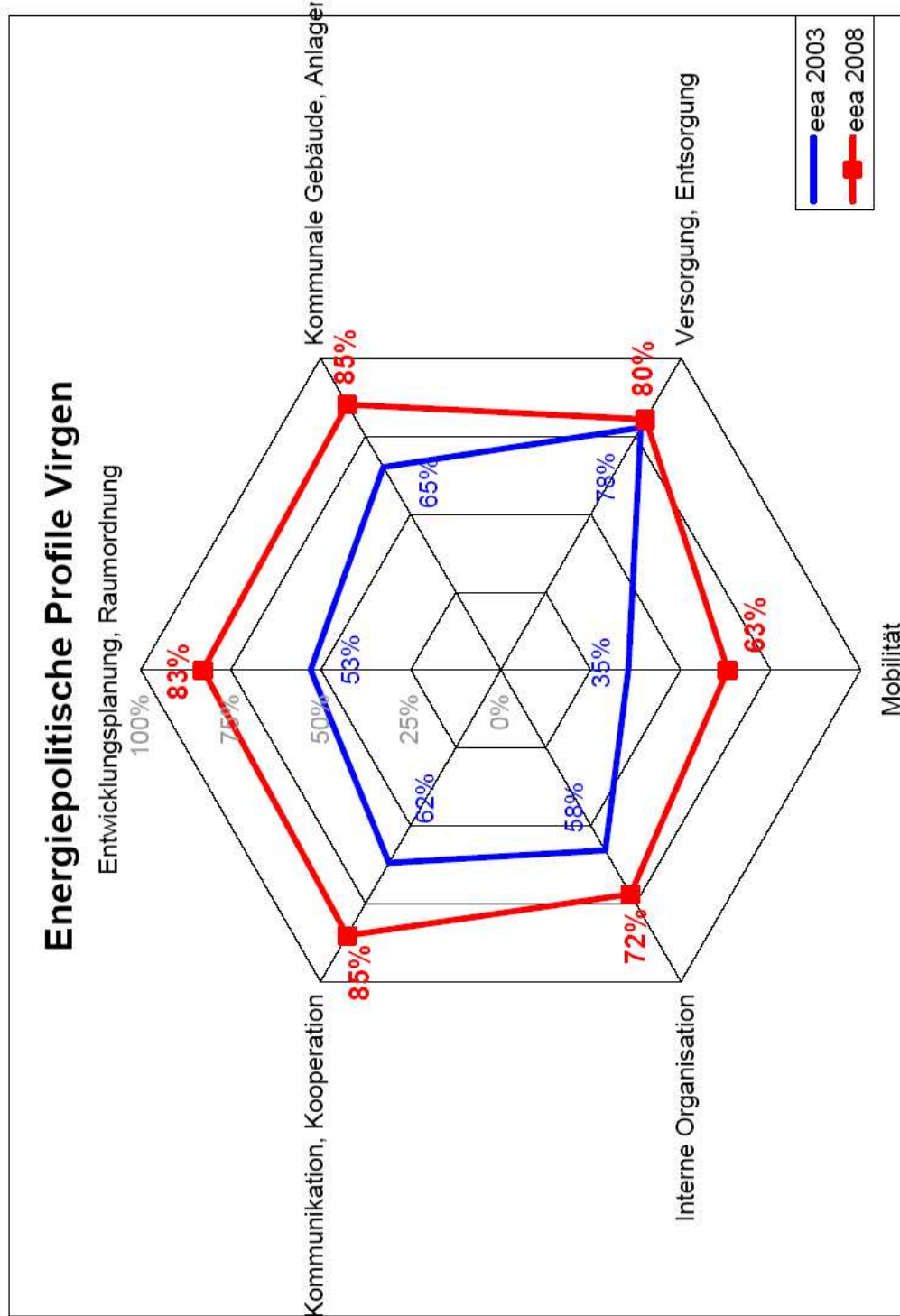
# Energiepolitische Profile

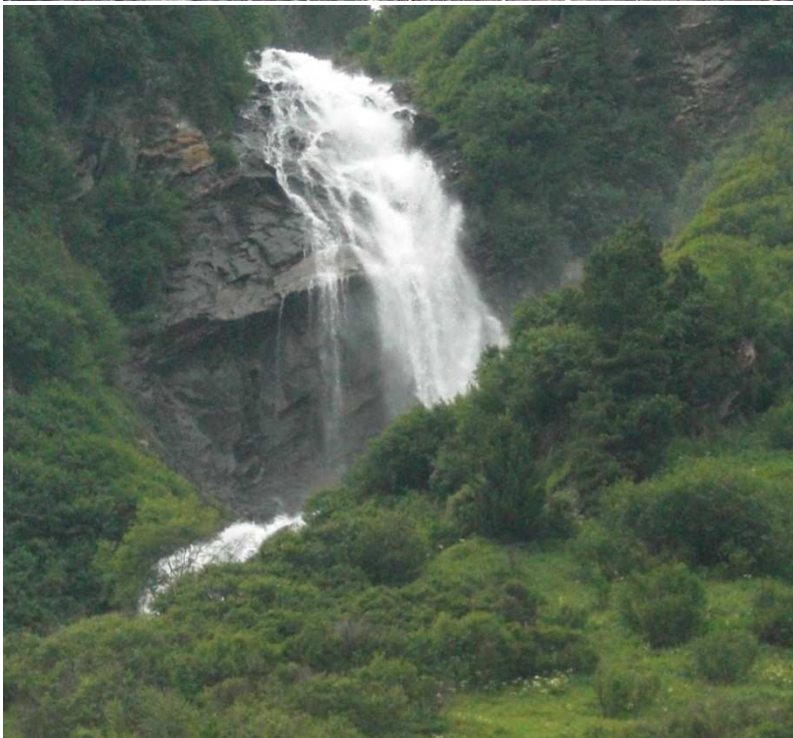
Das energiepolitische Profil der Gemeinde VIRGEN  
2001





# Energiepolitische Profile





# Ressourcen

- BürgerInnenbeteiligung
  - direkter und indirekter Nutzen
  - Identitätsstiftung
- Energie sparen
- GR-Beschluss: „...Ziel: in der Gemeinde soviel Energie aus heimischen Ressourcen zu erzeugen, wie verbraucht wird...“
- Effizientes Nutzen von
  - Sonne
  - Wasser
  - Biomasse
  - Geothermie



# BürgerInnenbeteiligung

- Energieteam
- 9 Autofreie Tage
- Energieberatung
- Energie-Veranstaltungen
- Virger Mobil – ehrenamtliche FahrerInnen
- Stromfressern auf der Spur
- Schulprojekte
- „Tage der Sonne“
- Aktionstage Biomasse
- Mobilitätsmanagement in der Volksschule

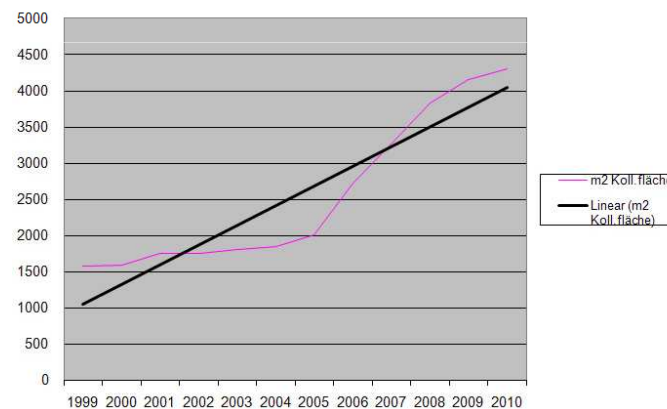


# Energie sparen

- Energiebuchhaltung
- Hauswarteschulung
- Stromfressern auf der Spur
- Leuchtmitteltausch
- Umstellung Straßenbeleuchtung
- Spritspartrainings
- Info's und Öffentlichkeitsarbeit
- Brennstoffaktion
- Einkaufsgemeinschaften
- Förderprogramme
- Raumordnung
- Energiespartipps für Gäste

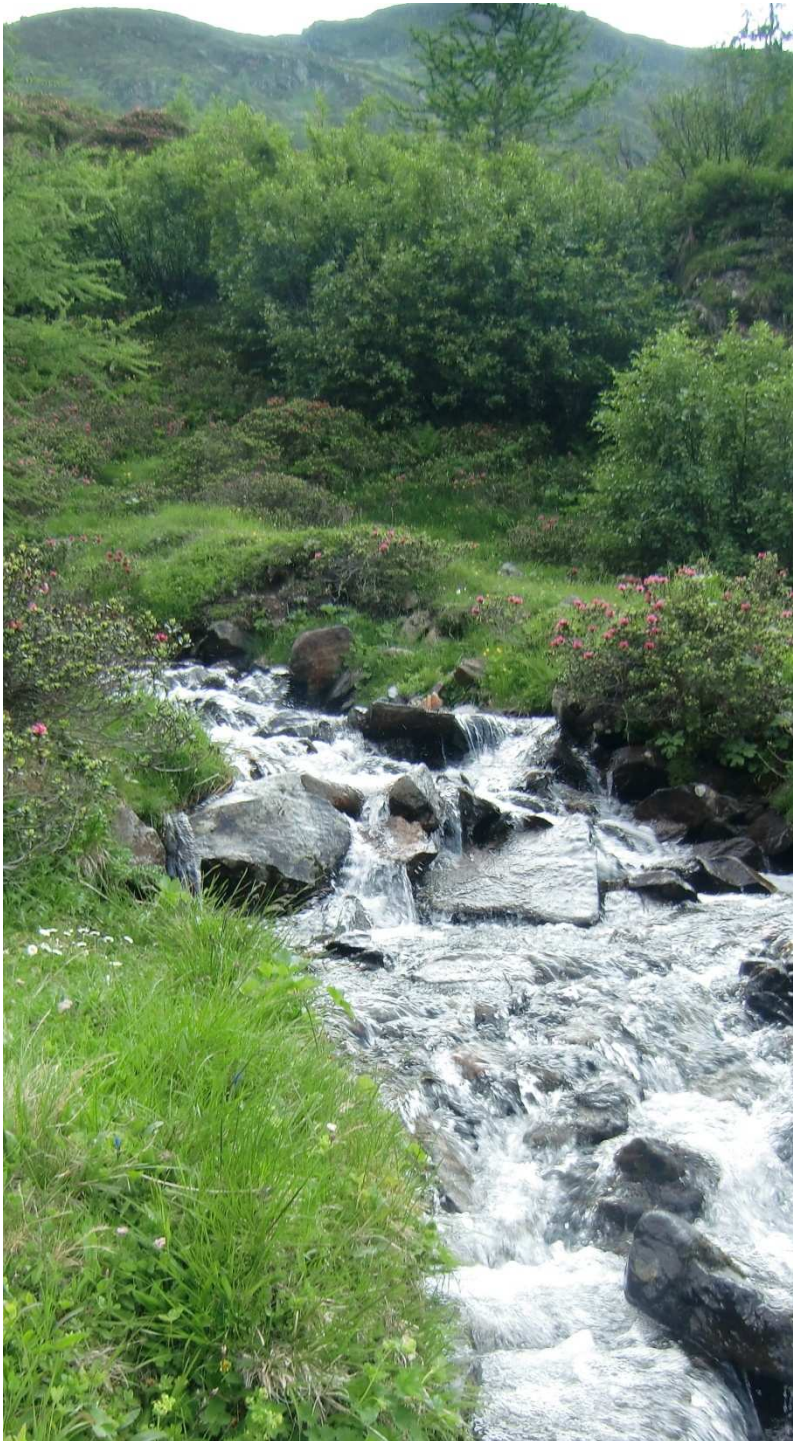
# Energiequelle Sonne

- Förderungsbeschluss 1993
- 4.371 m<sup>2</sup> thermische Solaranlagen
- 1.753.056 kWh/Jahr
- Solardichte: 1,98 m<sup>2</sup>/Einwohner
- Entwicklung Solarfläche:



- CO<sub>2</sub>-Einsparung 288.897 kg /Jahr
- 10 Klein-PV-Anlagen





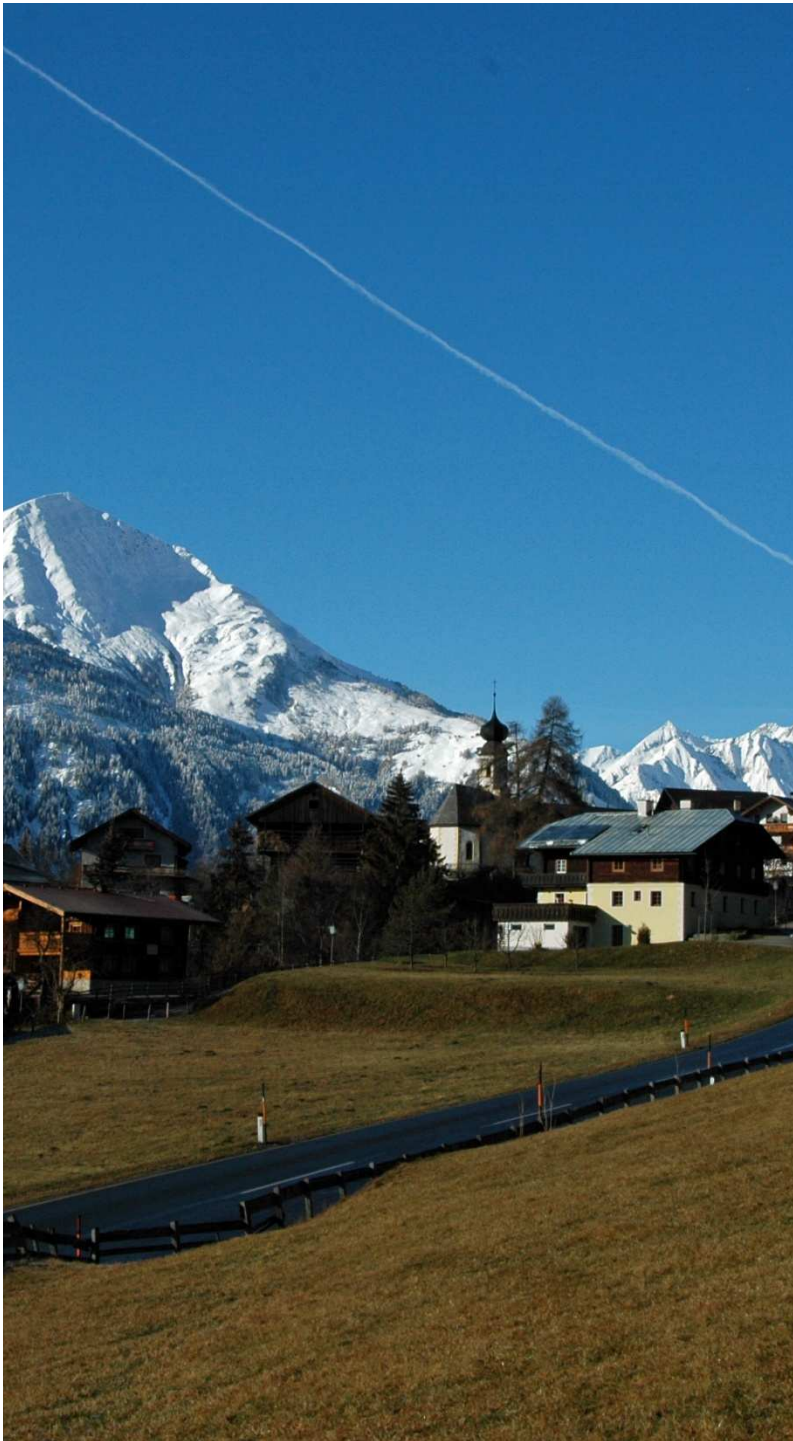
# Energiequelle Wasser

- Kleinwasserkraftwerke
  - Virgerbach  
430.000 kWh/Jahr
  - Steinkasbach  
800.000 kWh/Jahr
  - Nilbach  
1.200.000 kWh/Jahr  
430.000 kg CO<sub>2</sub>-  
Einsparung/Jahr
- Schulbiotop KW-Steinkasbach



# Energiequelle Holz

- Biomasseförderung für Private seit 2001 (79 Anlagen, davon 39 Ersatz „fossiler“ Anlagen)
- Verstärkte Holznutzung aus Privatwäldern
- Heizkostenzuschuss
- Dorfwärme Virgen – 750 kW
- Steigerung des Holzeinschlages von 2.000 fm auf 5.800 fm/Jahr
- Wertschöpfung vor Ort
- „Brennholzbörse“



# Geothermie

- Gemeindeeigene Anlage beim Neubau Bau- und Recyclinghof
- Förderung von privaten Anlagen durch die Gemeinde
- 20 private Anlagen



# Gemeindeförderungen

- Solaranlagen
- Biomasse
- Niedrigenergiehäuser
- Passivhaus
- Photovoltaik
- Geothermie
- Energieausweis
- VVT-Ticket
- Bauernladen  
(Einsparung grauer Energie)





## Virgen Mobil

- Gemeinde als Mobilitätszentrale
- Bedienstete mit Mobilitätsausbildung
- Fahrplanauskunft im Gemeindeamt
- Verleih Gratis-VVT-Ticket
- Mitfahrbörse
- Fahrplatzvermittlung
- Spritspar-Trainings
- zu Fuß unterwegs
- Mobilitätsmanagement Volksschule
- Autofreie Tage
- Virger Mobil





# Kosten

- Förderungen - jährlich

Solar	~ €	10.000,-
Biomasse	~ €	3.500,-
Photovoltaik	~ €	3.000,-
Geothermie	~ €	1.500,-
NEH	~ €	8.700,-

- Beiträge für externe Betreuung

Energie Tirol	€	1.900,-/Jahr
d.s. in 12 Jahren	€	22.800,-

Gesamtbetreuungskosten

~ € 35.700,000



# Zukunft

- e5-Programm – Ausstieg ?
- weitere Verbesserungen der gemeindeeigenen Gebäude und Anlagen
- regionale Zusammenarbeit
- Solarkraftwerk
  - 3277 m<sup>2</sup>
  - 509.000 KWh/Jahr
  - KW
- Wasserkraftwerk
  - Gemeinschaftsanlage Prägraten – Virgen
  - Untersuchungen
- Energieanalyse (Energierregion Osttirol)
- ...



„Viele kleine Schritte...“

Viele kleine Leute  
an vielen kleinen Orten,  
die viele kleine Schritte tun,  
können das Gesicht der Welt  
verändern.

*(Stefan Zweig)*